

23/XI Mit Mz. Vorm., dann Abd. spazieren. Besorgung.– Wie die ersten Tage der Liebe, so süß und keusch. Das letzte Souper vollendet.–

Im „Matin“ stehn als die begabtesten Vertreter Jung Oest.: Bahr, Doermann, David, ich.–

24/XI Bei Mz. Abd.– D. l. Sp. vorgelesen. Im Kfh. es Salten und Schik vorgelesen, denen es enorm gefiel: sofort einzureichen.

25/XI Mittags mit Mz. Abds. bei Mz. soup.

26/XI Abds. bei Mz. soup. [Viel] bei ihr.– Sehr tiefe Zärtlichkeit. . . Wohlbefinden der letzten Tage.– Vorgestern „Weihnachtseinkäufe“ begonnen.

27/XI Nm. Mz. wieder bei mir.

Dann bei Tewele, ihm das Stück gegeben.

Abd. bei Mz.–

28/XI Vm. bei Mz.– „Kritischer Tag“ im Wiedner Th. Ich begriff die faulen Aepfel!–

Im Kfh. hört ich Bahr's Äußerung über Märchen.

29/XI Sonntag. Vm. mit Mz.– Nm. Bahr, B.-H., Loris, Salten.– B. äußert sich höchst entzückt über das Märchen.– Besprechung einer Aufführung.– Reicher hats ihm in Linz im Hotel vordeclamirt.– B. wills durch Dilettanten (Fedor – Reicher) aufführen lassen. Las das Absch.s. vor, das viel Heiterkeit erregte.– Dann bei Mz., mit der es wieder Stunden unendlicher Liebesstimmung gibt.

Zu Haus Gesellschaft. Neuwirth, Klein, Hammerschlag.– Corrigierte dann die letzten Bogen Märchen – bekam einen rechten Katzenjammer.

30/XI Von Tewele dummer Brief, echter brutaler verständnisloser Komödiantenbrief.–

Mz. Nm.– Plötzlich der Contract von Agentur wieder zurückgenommen – Müller „nicht recht“.– Sie war bei Geiringer, der sagte, er werde es bei Bukovics versuchen „sie war mit M. offenbar nicht freundlich genug“ – Unerhörte Zustände!

December

1/12 Mz. bei mir, dann bei ihr genachtm. (3.)

2/12 Mit Mz. in der Stadt spazieren.

Im Kfh. wieder Poker gespielt, verloren und mich ehrenwörtlich verpflichtet bis 1. J. 92 im Kfh. nicht mehr zu spielen.

3. 12. Mit Mz. Abd.– Trübe Stimmung. Volksth.project ins Wasser gefallen – Aussicht auf eine Wanderschaft durch die Provinztheater.– Ihre suster, die nun offenbar von unserm Verh. weiss: Hüte dich vor